

KATHOLISCHE PFARREI ST. JOSEPH

Pfarrgemeinderat

Quellweg 43, 13629 Berlin – Postfach 0107, 13601 Berlin – Tel.: (030) 3 81 80 43 – Fax: (303) 38 37 79 17
Internet: <http://pfarrei.sankt-joseph-siemensstadt.de> – E-Mail: pgr-vorstand@sankt-joseph-siemensstadt.de

St. Joseph – St. Stephanus – Maria Regina Martyrum

--- Protokoll-Entwurf --- Vorläufige Fassung --- Protokoll-Entwurf --- Vorläufige Fassung ---

Protokoll der 3. Sitzung des Pfarrgemeinderates am 19. April 2012

Beginn: 19:05 Uhr

Ort: Pfarrsaal Maria Regina Martyrum

Anwesend: Pfr. Dr. Hans Hausenbiegl, Monika Buchholz, Roswitha Denner, Kerstin Fenski, Thomas Janzen, Matthias Kellas, Renate Kückler, Stephan Manske, Gerlinde Maus, Erika Nietz, Angelika Schweda, Martin Schweda, Hans Suhr, Andreas Witt

Entschuldigt: Andrea Felix, Raphael Hell, Thanh Tung Huynh, Monika Kiefer, Marianne Koch-Lübben, Karina Korpien, Rut Morawietz

Gäste: Christa Kammermeier, Peter Schweda, Angelika Gerber, Ute Ernst

Genehmigte Tagesordnung:

- Top 1: Geistliches Wort (Fr. Denner)
- Top 2: Genehmigung des Protokolls vom 19. Januar 2012
- Top 3: Rückblick auf Fastenzeit und Osterwoche
- Top 4: Berichte von den Ausschüssen
- Top 5: Fronleichnam (10. Juni 2012)
- Top 6: Bericht aus dem KV
- Top 7: Dekanatstag (8. September 2012)
- Top 8: 50 Jahre MRM (5. Mai 2013)
- Top 9: Nutzung der Kellerräume in St. Stephanus
- Top 10: Verschiedenes

Top 1: Geistliches Wort

Fr. Denner

Top 2: Genehmigung des Protokolls vom 19. Januar 2012

Das Protokoll wird nach einigen Rückfragen einstimmig angenommen.

Top 3: Rückblick auf Fastenzeit und Osterwoche

Kreuzwegandachten

Der Pfarrer berichtet, dass die Kreuzwegandachten in St. Joseph durch die Verlegung auf den Sonntag besser besucht waren. Insbesondere der von und für Kinder gestaltete war sehr gut besucht. Es wird aber auch darauf hingewiesen, dass der Sonntag liturgisch/theologisch ungünstig für eine Kreuzwegandacht ist - allerdings ist es aus pastoralen Gründen wohl möglich ist, eine solche Andacht am Sonntag zu halten

Und rein praktisch erschien die Kollision mit der Misereor-Aktion als ungünstig. Einigen war die Zeit zu früh, sie plädierten für 17:00 Uhr.

KATHOLISCHE PFARREI ST. JOSEPH

Pfarrgemeinderat

Quellweg 43, 13629 Berlin – Postfach 0107, 13601 Berlin – Tel.: (030) 3 81 80 43 – Fax: (303) 38 37 79 17
Internet: <http://pfarrei.sankt-joseph-siemensstadt.de> – E-Mail: pgr-vorstand@sankt-joseph-siemensstadt.de

St. Joseph – St. Stephanus – Maria Regina Martyrum

Es wird vorgeschlagen, nur zwei oder drei Andachten am Sonntag zu machen (etwa die musikalisch gestaltete oder die für Kinder) und den Rest an einem anderen Tag. Es herrscht aber Konsens, erst mal die Maiandachten am Samstag um 17:00 Uhr abzuwarten, wie dieser Termin angenommen wird.

Zudem wird es als Problem angesprochen, dass zum einen jede Andacht von einer Gruppe gestaltet werden sollte, andererseits der „lebendige Kreuzweg“ am Passionssonntag von mehreren Gruppen gestaltet werden sollte und damit einige Gruppen doppelt beschäftigt waren.

Palmsonntag

Der Prozessionsbeginn am Jugendplatz – im Rahmen der Zusammenlegung der Feiern von Joseph und Stephanus – wurde sehr gut angenommen. Die 200 Palmzweige waren etwas zu wenig. Die teilweise genutzte mobile Mikrofonanlage war sehr hilfreich.

Osternacht

Dem Pfarrer fiel auf, dass die Kirche bei der Lichtfeier immer noch recht dunkel war, sprich eine größere Anzahl an Gläubigen keine Osterkerze dabei hatte. Es wird diskutiert, woran dies liegen kann. Möglicherweise werden auch die vor einiger Zeit neu eingeführten kurzen Kerzen im Becher statt der langen dünnen Kerzen nicht als standsicher genug für unsere schrägen Ablagen an den Bänken empfunden. Es soll geprüft werden, ob wir Keile für die Kerzen bereitstellen können.

Kinderbeichte

Die Angebote zur Kinderbeichte wurden gut angenommen, besonders hebt der Pfarrer hervor, dass sich das Angebot an beiden Standorten als sinnvoll erwiesen hat.

Glaubensverkündung

Die Glaubensverkündigungen wurden von bis zu 16 Personen, darunter viele der Kirche Fernstehende, besucht. Davon haben sich 3 - 4 der zweiten Gruppe des Neokatechumenalen Wegs in unserer Gemeinde angeschlossen.

Top 4: Berichte von den Ausschüssen

Die Ausschüsse berichten aus ihrer Arbeit, soweit dies noch nicht in ihren jeweiligen Protokollen vermerkt wurde.

Kinder und Jugend

Für die RKW haben sich inzwischen dank vieler Aktionen 25 Kinder angemeldet. [Anmerkung des Protokollführers: nunmehr 27 Kinder] Und es konnten vier neue Begleiter gewonnen werden.

Die Osterkekse, die die älteren Ministranten für die Osternacht gebacken hatten und nach der Messe verteilt, sind gut angekommen.

Es soll in diesem Jahr (vor den Sommerferien oder im September) ein neuer Firmkurs angeboten werden, allerdings in Kooperation mit St. Marien Spandau. Angedacht ist die regelmäßigen Treffen vor Ort stattfinden zu lassen und größere Aktionen sowie die eigentliche Firmung gemeinsam zu machen. Diskutiert wird über die Frage, ob eine Firmung in einer pfarrfremden Kirche die gewünschte Anbindung der teils auch fernstehenden Jugendlichen an unsere Pfarrei erschwert oder aber diese gerade mehr Interesse auch für neue Orte haben.

Da der Bischof die Firmung mit der Visitation der Pfarreien verbinden möchte, wird sie wohl nicht an einem Sonntag stattfinden, berichtet der Pfarrer. Zudem habe der Bischof geäußert, er möchte Firmungen nur noch in größerem Rahmen, ab etwa 80 Jugendlichen, spenden. Der PGR ist darüber irritiert und hält dies vielleicht für Kölner Verhältnisse für sinnvoll und möglich, nicht aber in Berlin. Der Pfarrer wird gebeten, dem Bischof darauf anzusprechen.

KATHOLISCHE PFARREI ST. JOSEPH

Pfarrgemeinderat

Quellweg 43, 13629 Berlin – Postfach 0107, 13601 Berlin – Tel.: (030) 3 81 80 43 – Fax: (303) 38 37 79 17
Internet: <http://pfarrei.sankt-joseph-siemensstadt.de> – E-Mail: pgr-vorstand@sankt-joseph-siemensstadt.de

St. Joseph – St. Stephanus – Maria Regina Martyrum

Es werden noch Firmbegleiter gesucht.

Senioren

Es soll versucht werden, in Joseph wieder eine Gruppe aufzubauen. Dazu sollen die in Frage kommenden Gemeindeglieder mit einer Briefaktion eingeladen werden.

Ökumene

Fr. Maus und Fr. Buchholz geben einen Bericht vom Ökumene-Treffen – die Veranstaltung ist sehr empfehlenswert.

Öffentlichkeitsarbeit

Fr. Nietz wurde in die Redaktion des Pfarrbriefs berufen. Es wird nachwievordringend jemand aus Stephanus gesucht!

Es wurden vom PGR Vorschläge gemacht, wie der Pfarrbrief in unserem Pfarrgebiet noch mehr Verbreitung finden kann. Der Ausschuss wird gebeten, eine Verteilung in den Hotels, bei Werbekunden, den Alters- und Seniorenheimen sowie weiteren geeigneten Orten und Geschäften zu überprüfen und zu koordinieren.

Der Ausschuss plant einen Neuersuch mit einem monatlichen Sonntagscafé. Um dem Problem der späten Uhrzeit der Josephs-Messe zu begegnen – nach der Messe wollen viele schnell nach Hause zum sonntäglichen Mittagessen – sollen auch kleinere warme bzw. kalte Speisen angeboten werden.

Für den Stand der Pfarrei im Kaufzentrum freuen sich der Ausschuss und Fr. Gerber immer über neue Gesichter. Da potentiell interessierte Gemeindeglieder nicht immer von den Standterminen wissen, will Fr. Gerber interessierte ansprechen. Es wird auch vorgeschlagen, die Termine in den Vermeldungen zu verkünden. Der PGR schlägt vor, zum 30jährigen Jubiläum in Stephanus auch in Haselhorst einen Stand zu machen.

Evangelisierung und Mission

Der Vorschlag, die Kirche in der wärmeren Jahreszeit außerhalb der Gottesdienste zu öffnen, wird im PGR diskutiert. Es werden Vorschläge gesammelt, wie diese Öffnungszeiten personell begleitet werden können. Die weitere Ausarbeitung wird in den Öffentlichkeit-Ausschuss verwiesen.

Top 5: Fronleichnam (10. Juni 2012)

Die Fronleichnamfeier findet dieses Jahr wieder turnusgemäß in St. Stephanus statt. Sie beginnt mit einer Feldmesse im Garten um 10:30 Uhr, an die sich die Prozession anschließt. Der Liturgie-Ausschuss wird die genaue Route noch festlegen. Es wurde vom Pfarrer vorgeschlagen, auch nördlich des Haselhorster Damms langzugehen.

Anschließend wird es einen Imbiss geben.

Top 6: Bericht aus dem Kirchenvorstand

Der KV berichtet aus seiner Arbeit und insbesondere von den anstehenden Baumaßnahmen:

Das Rosettenfenster über der Orgel in Joseph wird bearbeitet, dies soll in den Sommerferien geschehen. Anschließend kann die Orgel gewartet und erneuert werden. Dies soll in zwei Etappen geschehen, eine noch 2012 und eine 2013. Dadurch wird es keine Unterbrechungen in der Orgelnutzung geben.

Es ist weiter geplant, die Fenster des Pfarrhauses auf der linken Seite zu renovieren, dies soll ab dem 4.6.12 geschehen.

In Stephanus wird die mobile Mikrofonanlage (s.o.) montiert, sie bleibt aber dennoch mobil nutzbar.

Das ehemalige Pfarrbüro in Stephanus soll vermietet werden.

KATHOLISCHE PFARREI ST. JOSEPH

Pfarrgemeinderat

Quellweg 43, 13629 Berlin – Postfach 0107, 13601 Berlin – Tel.: (030) 3 81 80 43 – Fax: (303) 38 37 79 17
Internet: <http://pfarrei.sankt-joseph-siemensstadt.de> – E-Mail: pgr-vorstand@sankt-joseph-siemensstadt.de

St. Joseph – St. Stephanus – Maria Regina Martyrum

Top 7: Dekanatstag (8. September 2012)

Der Dekanatstag steht unter dem Motto „Nächstenliebe aktuell – Lasst Taten sprechen!“ und findet zusammen mit der Feier des 30jährigen Kirchweihfestes St. Stephanus erstmalig an einem Samstag statt. Er beginnt um 11:00 Uhr mit einer Feldmesse und endet mit einer kindgerechten Andacht um 16:30 Uhr.

Top 8: 50 Jahre MRM (5. Mai 2013)

Der Pfarrer berichtet, dass die Planung in erster Linie auf Ebene der Deutschen Bischofskonferenz stattfindet. Wir gehen aber davon aus, dass man auch auf die Gemeinde vor Ort und auf die Pfarrei zurückkommen wird.

Es wird aus Platzgründen als problematisch angesehen, dass die Messe in der Kirche stattfinden soll, anstatt im Feierhof an dem dortigen Altar. Als Alternative wird ein „public viewing“ im Feierhof vorgeschlagen. Der Pfarrer wird gebeten, dies auf dem nächsten Treffen anzusprechen.

Die Festschrift wird als Buch erscheinen. Rund um den eigentlichen Weihetag werden weitere Veranstaltungen geplant. Aus dem PGR kommt der Vorschlag, das Jubiläumsjahr, ähnlich wie in St. Joseph, auch mit einer weiteren Festmesse abzuschließen.

Im Hinblick auf die Feier werden in der nächsten Zeit einige Umbau-/Erneuerungsarbeiten in MRM stattfinden.

Top 9: Nutzung der Kellerräume in St. Stephanus

Die bestehende Bestuhlung im sog. Pfadfinderkeller wird als ungünstig für die Gruppenarbeit (insbesondere zur Erstkommunionvorbereitung) empfunden. Insbesondere ist der Tisch zu unflexibel und sperrig. Es wird vorgeschlagen, im Rahmen der Neubestuhlung des Pfarrsaals in Joseph auch für den Kellerraum mitzubestellen.

Zudem wird die Couch in dem Raum als nicht mehr nutzbar (Dreck, Staub) empfunden. Sie soll daher entsorgt werden. Es wurde aber auch darauf hingewiesen, dass die Entsorgung von nicht mehr nutzbaren Möbeln nicht ersatzlos geschehen darf, da andernfalls der Standort die einzige gemütliche / ungezwungene Ecke verliert. Diese wird aber als notwendig empfunden, um älteren Kindern und Jugendlichen auch abseits von Gruppenarbeit ein Angebot zum zwanglosen Beisammensein in der Pfarrei machen zu können, damit diese Kirche auch als Heimat erfahren können.

Auf entsprechende Nachfrage in diesem Zusammenhang bittet der PGR den KV dringend, nun nachdem die großen Baumaßnahmen in Joseph und der Kita abgeschlossen sind, die Nutzbarkeit der Kellerräume in Joseph zu ihrem bisherigen Zweck als Jugend- und Gruppenräume zu prüfen, damit deren Neugestaltung und Wiedernutzbarmachung endlich angegangen werden kann.

Top 10: Verschiedenes

Es wird beschlossen, die Ausschuss-Protokolle nach Fertigstellung durch die Vorsitzenden sofort an alle Mitglieder des PGR zu verschicken (anstatt alle gesammelt vor der nächsten PGR-Sitzung).

Der Pfarrer dankt den rund 25 Helfern beim Frühjahrsputz in Joseph. Es wurden rund 2x800kg entsorgt.

Es wird dabei auch gleich auf den nächsten Garteneinsatz in Stephanus im Mai hingewiesen.

Die Maiandachten sind in Joseph samstags um 17:00 Uhr, in Stephanus freitags um 17:30 Uhr.

Der Haushaltsplan 2012 hat im Pfarrbüro ausgelegen und es wurde Einsicht genommen.

Die Wallfahrt für die Senioren wird für den Juni angedacht. Es kommt der Hinweis, dass gerade Senioren auch während der Sommerferien Zeit haben.

Der Pfarrer ist vom 30. Juli bis 20. August in Israel.

Zu Pfingsten beteiligt sich MRM wieder an der Nacht der offenen Kirche.

KATHOLISCHE PFARREI ST. JOSEPH

Pfarrgemeinderat

Quellweg 43, 13629 Berlin – Postfach 0107, 13601 Berlin – Tel.: (030) 3 81 80 43 – Fax: (303) 38 37 79 17
Internet: <http://pfarrei.sankt-joseph-siemensstadt.de> – E-Mail: pgr-vorstand@sankt-joseph-siemensstadt.de

St. Joseph – St. Stephanus – Maria Regina Martyrum

Die Aushänge im Vorraum von Stephanus werden als sehr ungeordnet, als „Zettelwirtschaft“ empfunden. Der Öffentlichkeits-Ausschuss wird gebeten, sich des Themas anzunehmen.

Ende: 21:10 Uhr

Nächste Sitzung und Geistliches Wort:

Donnerstag, 30. August 2012 in St. Stephanus um 19:00 Uhr

Geistliches Wort: Fr. Buchholz

Protokollführung:

Stephan Manske